

Niederschrift

zur 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 22.09.2016	18.30-19.25 Uhr	OT Trebus, Saal des Hauses "Seeblick" Parkstraße 10

Anwesenheit

Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Martin Gollmer , Käthe Radom , Gerold Sachse , Stephan Wende ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke bis 22.30 Uhr, Jens Hoffrichter , Uwe Koch , Karin Lehmann , Wolfgang Petenati ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe ab 18.46 Uhr, Thomas Fischer , Kai Hamacher , Christina Krüger , Anja Miethke ,
 Matthias Rudolph ,

SPD-Fraktion

Katja Dost, Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Sebastian Rausch , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel , Reinhard Ksink , Petra Schumann ,

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich ab 18.40 Uhr,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz , Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Franka Koch , Anke Marggraf , Sylvaine Meister , Christfried Tschepe ,

Gäste

Herr RA Morlin

Frau J. Purps, Verwaltung

Frau B. Scharf, Verwaltung

Herr Thomas Apitz

Herr Schwiete, MOZ

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz entschuldigt,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Janett Seiler entschuldigt,

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach entschuldigt,

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden im Ortsteil Trebus und eröffnet die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind zunächst 26 Stadtverordnete (ab 18.40 Uhr 27 und ab 18.46 Uhr 28) und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 25.08.2016

Die BFZ-Fraktion bittet, den TOP 10 (Sperrung der nichtöffentlichen Tonaufzeichnung) insofern zu ergänzen, als dass der Vorsitzende und die Verwaltungsführung zugesagt hatten, dass eine Löschung bis zur abschließenden Klärung nicht erfolgt.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass die FDP-Fraktion Frau Jasmin Richter und Herrn Thomas Kirsch für den Pool sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner vorschlägt.

Des Weiteren erinnert er an die Einreichung von Vorschlägen zur Ehrung mit dem Goldenen Raben der Stadt und von Projektideen zur Preisverleihung mit dem Preis für soziales Engagement.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister verzichtet auf Ausführungen und Informationen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 8 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 8.1 Einbringung von Anträgen der Fraktionen

Es werden keine Fraktionsanträge eingebracht.

TOP 8.2 Benutzungssatzung für den Festplatz der Stadt Fürstenwalde/Spree 6/DS/348 (Festplatzsatzung)

Die BFZ-Fraktion beantragt und begründet:

1. § 5 (6) vor Satz 1 soll lauten – Die Entscheidung zur Nutzung des Festplatzes für das Folgejahr wird auf der Grundlage der vorliegenden Anträge jeweils im Dezember des laufenden Kalenderjahres getroffen. Diese wird im Belegungsplan des Festplatzes festgeschrieben.
2. In den zu schließenden Nutzungsverträgen ist mit Blick auf die öffentliche Sicherheit eine Widerrufsklausel aufzunehmen. Demnach können Nutzungsvereinbarungen widerrufen werden, wenn dies zur Wahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit notwendig ist. Dem Veranstalter sollen in diesen Fällen die bis dahin entstandenen und nachgewiesenen Kosten erstattet werden.

Nach ausführlicher Diskussion und dem Austausch aller Argumente wird über diese beiden Anträge abgestimmt.

Der Änderungsantrag 1 wird mit 6 Dafür-Stimmen, 2 Enthaltungen und 21 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Änderungsantrag 2 wird mit 6 Dafür-Stimmen, 4 Enthaltungen und 19 Gegenstimmen abgelehnt.

Die BFZ-Fraktion moniert, dass die Fragen insbesondere über Zirkusveranstaltungen nicht schlüssig beantwortet wurden.

Nunmehr wird über die vorliegende Festplatzsatzung wie von der Verwaltung vorgeschlagen abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 2 und 3 der Beratungsdrucksache beiliegende „Benutzungssatzung für den Festplatz der Stadt Fürstenwalde/Spree“ (Festplatzsatzung).

Zustimmung Ja 23 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.3 Bebauungsplan Nr. 58 "Gewerbegebiet Hegelstraße", 1. Änderung, 6/DS/359 hier: Aufstellungsbeschluss

Der FBL Stadtentwicklung, Herr Tschepe, führt aus, dass bei der BPlan-Aufstellung noch nicht absehbar war, dass statt einer klassischen gewerblichen Nutzung (mit Photovoltaikanlage auf den Dächern) eine großflächige Photovoltaikanlage genehmigt werden sollte. Hier besteht auch eine gesetzliche Lücke, auf die mit der 1. Änderung reagiert werden soll, um die klar formulierten Ziele zu schützen.

Beschluss:

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 58 "Gewerbegebiet Hegelstraße" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB für das Gebiet Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 31, Flurstücke 99, 139, 146, 147, 149, 150 tw., 152, 153, 154 wird beschlossen.

Zustimmung Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Informationen der Verwaltung

Der Erste Beigeordnete informiert, dass der Landkreis Oder-Spree die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung 2016 genehmigt hat.

Die FBL Bürgerdienste, Frau Meister, erinnert an das AG-Treffen Kita- und Schulessenversorgung am 23.9. um 11.00 Uhr im Raum 162.

Weiterhin berichtet sie, dass eine Informationsveranstaltung des LOS über ein Pilotprojekt „Schulsozialarbeit an Grundschulen“ stattfand. Daneben soll im Kreistag eine Richtlinie zum Ausbau von Eltern-Kind-Zentren beschlossen werden. Beide Vorhaben wurden zunächst vorgestellt und können nur über Träger der freien Jugendarbeit realisiert werden. Nunmehr sucht die Verwaltung dazu den Kontakt und wird im Kultur- und Sozialausschuss wieder darüber berichten.

Der Bürgermeister informiert über die Vorstellung des 2. Teils des Gutachtens zu den Altanschließerbeiträgen. Der aktuelle Stand ist, dass sich die Landesregierung dazu entschließen will, 250 Mio€ dafür zur Verfügung zu stellen. Diese Summe teilt sich auf in 50 Mio€ Unterstützung für die administrativen Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Widerspruchsbescheide, den Rechtsverfahren etc. angefallen sind (auf Antrag der Zweckverbände Übernahme als Zuschuss). Weitere 200 Mio€ sind nicht als Zuschuss, sondern als Kreditgewährung (über 20 Jahre zinslos rückzahlbar und die ersten 5 Jahre tilgungsfrei) gedacht. Diese Beträge werden nur den Zweckverbänden zur Verfügung gestellt, die dadurch in Schwierigkeiten kommen, dass sie noch nicht bestandskräftige Beitragsbescheide zurückzahlen müssen. Für alle anderen (bestandskräftigen) Bescheide wird diese Hilfe nicht gelten. Da hat das Land lediglich in Aussicht gestellt, wenn man sich insgesamt von der dualen Abwasserbeseitigung (Gebühren- und Beiträge) verabschieden will und ausschließlich auf Gebührenberechnung umsteigt, Hilfestellung zu geben. Vermutlich wird also der ZV Fürstenwalde und Umland nicht in den Genuss von diesen Hilfen kommen. Im Oktober in einer Verbandsversammlung will man sich darüber noch einmal ausführlich austauschen und votieren, wie es weitergeht.

TOP 10 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Auf die Nachfrage des Abg. Hoffrichter zum BPlan 102 „Wohnen am Ulanenring“ zur Entwicklung der westlichen Fläche antwortet Herr Tschepe, dass beim Geltungsbereich noch eine kleine Teilfläche westlich der Alten Wache einbezogen wird, die nicht zum Projekt von Herrn Momper gehört. Diese Fläche hat kürzlich ein privater Eigentümer erworben. Das Gesamtareal muss bezüglich der Erschließungsfragen aber im Zusammenhang betrachtet werden (Ringerschließung geplant) und die östliche Seite soll analog der westlichen Seite angepasst werden (spiegelbildlich und in der Mitte eine Grünfläche, wie mit der Denkmalsbehörde abgestimmt). Auslöser des Vorhabens ist aber Herr Momper. Er wird die gesamten Planungskosten tragen.

Abg. Hoffrichter gibt noch den Hinweis, dass mit der Umleitungsstrecke Buchholz weiterhin auf den

Flugplatz aufmerksam gemacht wird.

Abg. Wende fragt, ob es der Verwaltung bekannt ist, dass es an der S.-Jähn-Grundschule an Hortplätzen mangelt.

Frau Meister berichtet, dass zusätzliche Kapazitäten/Räumlichkeiten geschaffen wurden. Darüber hinausgehende Probleme sind nicht bekannt.

Abg. Miethke greift nochmals den Hinweis zum AG-Treffen auf und bittet im Interesse einer regen Beteiligung solche Termine nicht in die Vormittagsstunden zu legen.

Frau Meister berichtet, dass es die erste Anlaufberatung mit Vertretern der Schulen, Kita-Leiterinnen etc. ist. Eltern sind dazu noch nicht eingeladen. Es soll zunächst darüber diskutiert werden, wie sie eingebunden werden können.

TOP 11 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung. Er bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Jürgen Teichmann

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin